



Labrador Uranium unterzeichnet Kaufvertrag zum Erwerb der Assets Anna Lake und Moran B im Central Mineral Belt und ernennt neuen VP Exploration

Toronto, Ontario, 13. Oktober 2022 - Labrador Uranium Inc. („LUR“, „Labrador Uranium“ oder „das Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/labrador-uranium-inc/>) (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FWB: EI1) freut sich, bekannt zu geben, dass es einen endgültigen Kaufvertrag (der „Vertrag“) mit Beaconsfield Ventures Ltd. („Beaconsfield“) unterzeichnet hat, um eine 100%-Beteiligung am Projekt Anna Lake (Lizenz Nr. 34834M) und am Prospektionsgebiet Moran Lake B-Zone (Lizenz Nr. 027543M) (zusammen die „Assets“) zu erwerben (der „Erwerb“). Bei den Assets handelt es sich um zwei strategisch günstig gelegene Liegenschaften innerhalb des Central Mineral Belt („CMB“), die LUR neue Explorationsziele mit bekannten Mineralisierungen bieten (Abbildung 1).

Gemäß dem Vertrag hat LUR zugestimmt, die Assets im Austausch gegen die Ausgabe von 5.000.000 Stammaktien von LUR (die „Stammaktien“) zu erwerben. Als Teil der Akquisition wird LUR auch die Verpflichtungen von Beaconsfield übernehmen, eine bestehende 2%ige Net Smelter Royalty (Netto-Verhüttungsabgabe) in Bezug auf die Assets an eine dritte Partei zu zahlen. Die Stammaktien, die im Rahmen der Akquisition emittiert werden, müssen von der Canadian Securities Exchange genehmigt werden und unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem Datum der Emission.

Wichtigste Punkte:

- **Historische Mineralressourcen im Zentrum des CMB -**
 - Das Projekt Anna Lake enthält historische vermutete Mineralressourcen von 5,1 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,044 % U_3O_8 , die 4,91 Millionen Pfund U_3O_8 enthalten. Diese Schätzung gilt als „historische Schätzung“ gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) und wird von LUR nicht als aktuell angesehen. Siehe unten für weitere Details.
 - Anna Lake befindet sich im Streichen des Prospektionsgebietes Melody Hill, das sich zuvor im Besitz der Bayswater Uranium Corporation („Bayswater“) befand, wo hochgradige Urangehalte von bis zu 28,2 % U_3O_8 in Granitblöcken vorkommen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Beschreibung des Projekts Anna Lake weiter unten.
 - Erkundungsfeldarbeiten, die von LUR während der Feldsaison 2022 im Nordosten der Liegenschaft Anna Lake durchgeführt wurden, identifizierten einen ähnlichen Blockstrom wie der von Bayswater beschriebene in der Lagerstätte Anna Lake.
- **Die Hinzunahme der Moran Lake B-Zone fügt sich strategisch in den Moran Lake Trend ein und liegt 3 km von der Lagerstätte Moran Lake entfernt, wo derzeit Bohrungen niedergebracht werden.**

Stephen Keith, CEO von LUR, sagte: „Wir freuen uns sehr, diesen Kauf bekannt zu geben. Mit dieser Akquisition wird das Portfolio von LUR um zusätzliche Uranliegenschaften mit historischen

Mineralressourcen bei Anna Lake und zusätzlichen Explorationszielen sowohl bei Anna Lake als auch im Prospektionsgebiet Moran Lake B-Zone erweitert, was unserer Meinung nach dem Unternehmen und seinen Aktionären potenzielle Vorteile verschaffen wird. Das Projekt Anna Lake vervollständigt ein strategisches Landpaket, das mehrere Uran- und Polymetallziele enthält. Das Prospektionsgebiet Moran Lake B-Zone ist eine strategische Ergänzung zu unserem Projekt Moran Lake und bietet LUR zusätzliche Explorationsziele.“

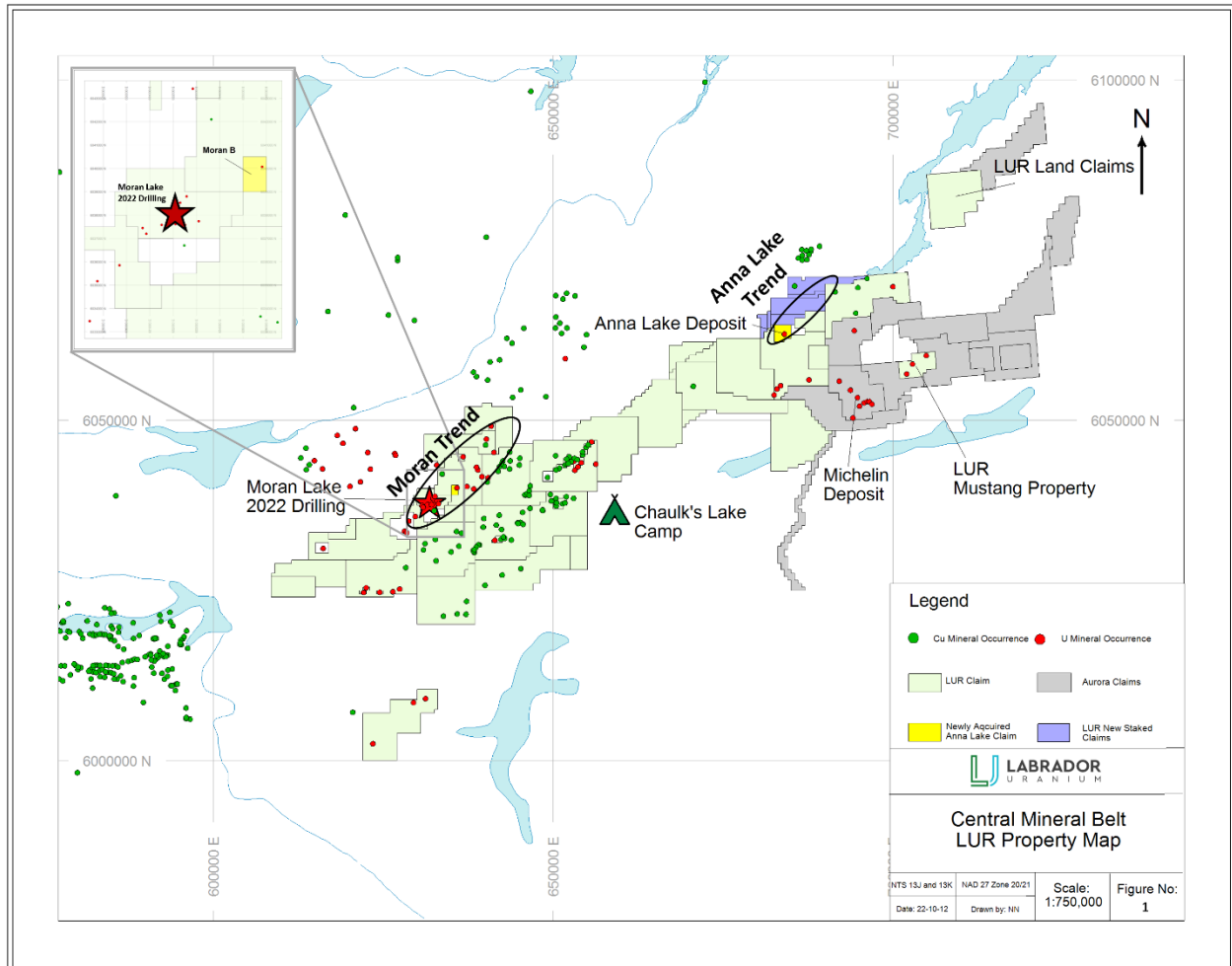


Abbildung 1: Die Projekte und Claims von Labrador Uranium auf dem Central Mineral Belt in Labrador.

Projekt Anna Lake

Das Projekt Anna Lake (Abbildung 2) befindet sich etwa 35 Kilometer südwestlich der Küstengemeinde Postville, Labrador, und 15 Kilometer nordwestlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy. Die Lagerstätte liegt 9 km westlich im Streichen des Prospektionsgebietes Melody Hill, wo hochgradige Urangelhalte von bis zu 28,2 % U_3O_8 in Granitblöcken vorkommen.

Die Mineralisierung wurde auf der Liegenschaft erstmals in den 1970er Jahren von Brinco identifiziert, die einen ausgedehnten radioaktiven Blockstrom entdeckten, der entlang des südöstlichen Randes eines von Nordost nach Südwest verlaufenden linearen, schmalen magnetischen Hochs in Verbindung mit einer

radiometrischen Anomalie auftritt. Zahlreiche große Felsbrocken und Blöcke (1 m bis 5 m) aus pegmatitischem Gestein und Metapelit kommen in einem Gebiet vor, das von einem magnetischen Hoch und dem zerklüfteten Gelände umrissen wird und ein topografisches Relief von 10 m bis 50 m aufweist. Die radiometrischen Messungen an einzelnen Felsblöcken zeigten 200 cps bis 6.000 cps (Counts per Second). Die Messwerte variieren aber auch bei denselben Felsblöcken.

Brinco entnahm 11 Stichproben aus über 2.000 radioaktiven oxidierten Granat-Biotit-Schieferblöcken, die zwischen 0,132 % und 3,05 % U_3O_8 enthielten. Im Anschluss an die ersten Stichproben wurden begrenzte Bohrungen auf dem potenziellen Wirtsgestein niedergebracht, die aus zwei separaten, eng beieinanderliegenden Bohrlöchern Abschnitte mit 0,118 % U_3O_8 über 1,5 Meter und 0,10 % U_3O_8 über 2,0 Meter lieferten (Bayswater-Pressemitteilung - 12. Juli 2007).

Bayswater brachte anschließend während der Feldsaison 2007 und 2008 67 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 22.355 Meter nieder. Basierend auf diesen Bohrkampagnen erstellte Bayswater eine erste Mineralressourcenschätzung für die Liegenschaft.

Anna Lake - historische Mineralressourcenschätzung (Nord und Süd)^{1,2,3}

Kategorie	Cut-off	Mio. t	% U_3O_8	%Mo	Re (g/t)	Mio. U3O8 Pfund	Mio. Pfund Mo	Mio. Gramm Re
Vermutet	0,030%	5,1	0,044%	0,014%	0,198	4,91	1,56	1,00

1. Die in dieser Tabelle enthaltene Mineralressourcenschätzung gilt als „historische Schätzung“ gemäß NI 43-101 und wird von LUR nicht als aktuell angesehen und auch nicht als solche behandelt. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. LUR müsste die wissenschaftlichen Informationen überprüfen und verifizieren sowie eine Analyse und einen Abgleich der historischen Bohrdaten und geologischen Daten durchführen, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.
2. Berichtet von Bayswater Uranium Corporation in einem technischen Bericht mit dem Titel „Form 43-101 Technical Report on the Anna Lake Uranium Project, Central Mineral Belt, Labrador, Canada“, erstellt von R. Dean Fraser, P.Geo. und Gary H. Giroux, P.Eng., datiert den 30. August 2009.
3. Zum Zweck der Ressourcenschätzung wurde ein dreidimensionales geologisches Modell der Lagerstätte mit der Modellierungssoftware Gemcom/Surpac erstellt. Es wurde ein solides Modell erstellt, wobei ein Grenzwert, Mindestgehalt x Mächtigkeit über 3 Meter mit einem Gehalt von 0,03 % U_3O_8 , zugrunde gelegt wurde. Abschnitte, die diesen Grenzwert nicht erreichten, wurden im Allgemeinen nicht in das Modell aufgenommen. Die Hülle dieser modellierten Zone wurde dann verwendet, um die Mineralisierung für die Zwecke des Blockmodells einzuschränken. 2,5 Meter lange Sammelanalysen, die die mineralisierten Bereiche einhielten, wurden zur Interpolation der Gehalte in Blöcken unter Verwendung des gewöhnlichen Kriging-Verfahrens verwendet. Ein durchschnittliches spezifisches Gewicht von 2,93 wurde für die Umrechnung von Volumen in Tonnen verwendet. Die Daten zum spezifischen Gewicht wurden betriebsintern erworben und umfassten den Durchschnitt aus 17 Proben, die aus dem mineralisierten Abschnitt des Bohrkerns entnommen wurden. Die Ressource wurde mittels Semi-Variogrammen, die auf Suchellipsen angewandt wurden, in nachgewiesene, angedeutete und vermutete Ressourcen klassifiziert. Alle bei Anna Lake geschätzten Ressourcen fallen in die Kategorie „vermutet“, da die Bohrungen in großen Abständen niedergebracht wurden. Entweder LUR oder Beaconsfield müssten ein Explorationsprogramm durchführen, einschließlich der Verwilligung historischer Bohrungen, um die Schätzung des Projekts Anna Lake als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Wie Bayswater in seiner Pressemitteilung vom 15. Oktober 2009 mitteilte, deckt das Projekt Anna Lake eine Streichlänge von 750 Metern ab und erstreckt sich in der Ebene der Mineralisierung in Fallrichtung bis 663 Meter innerhalb eines breit gewellten, blattförmigen Körpers. Die Lagerstätte ist in alle Richtungen offen.

Erkundungsarbeiten, die von LUR während der Feldsaison 2022 nordöstlich des Projekts Anna Lake durchgeführt wurden, identifizierten einen ähnlichen Blockstrom wie jener, der von Bayswater bei der Lagerstätte Anna Lake beschrieben wurde. Der Blockstrom befindet sich in Streichrichtung des Blockstroms von Anna Lake und stimmt mit dem Trend der regionalen magnetischen Anomalie überein. Die radiometrischen Messungen an den einzelnen Felsblöcken ergaben zwischen 200 cps und 500 cps. LUR hat in der Folge zusätzliches Gelände abgesteckt, um die Ausmaße des Blockstroms abzudecken.

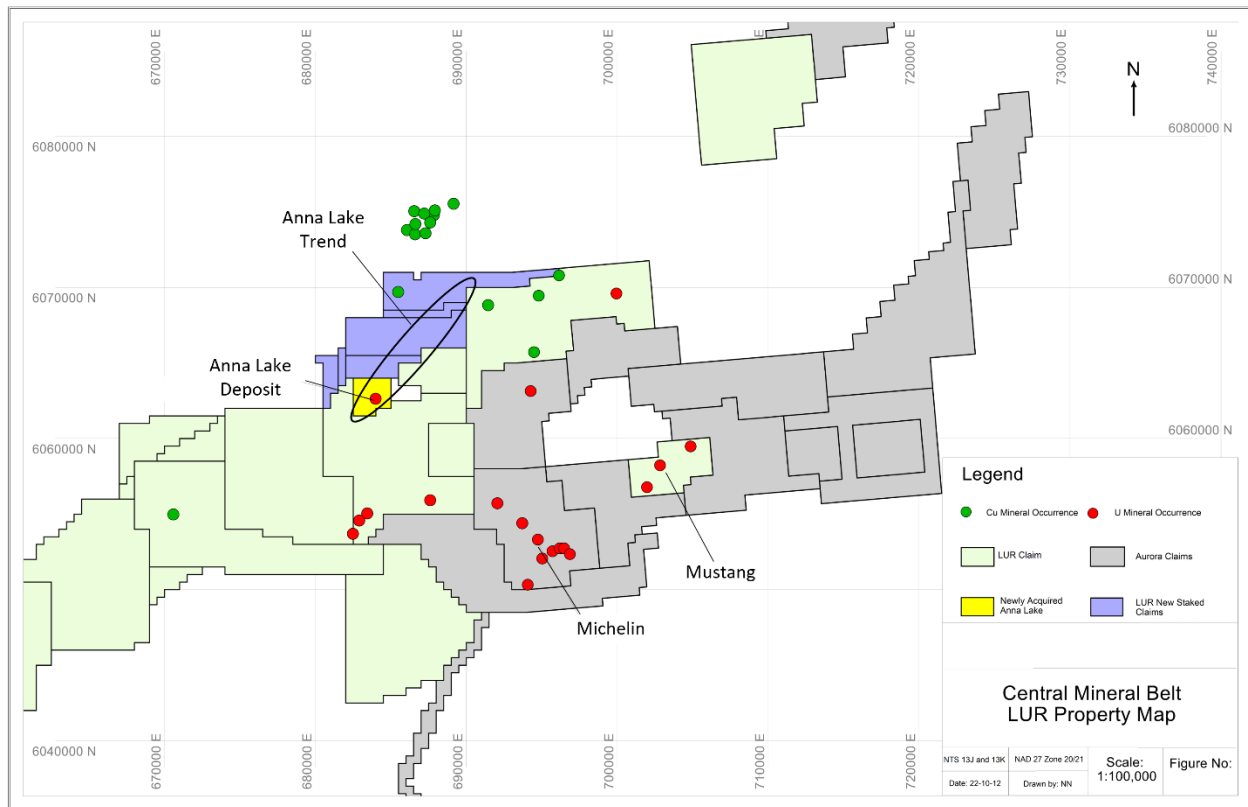


Abbildung 2: Die neu erworbene Liegenschaft Anna Lake (gelb) und die neu abgesteckten Claim-Blöcke, die den nordöstlichen Anna Lake Trend abdecken (violett).

Moran Lake B-Zone

Die Liegenschaft Moran Lake B-Zone (Abbildung 3) befindet sich etwa 3 km nordöstlich von LURs Lagerstätte Moran Lake C-Zone und liegt in der Nähe des Randes einer großen Gabbrointrusion. Diese Intrusion steht in Zusammenhang mit einer ausgeprägten aeromagnetischen Anomalie, die ausgedehnter ist als der kartierte Ausbiss der Intrusion, was darauf hindeutet, dass sie in der Tiefe eine beträchtliche Größe besitzt. Diese wurde von Crosshair Exploration and Mining Corp. („Crosshair“) in den Jahren 2006 und 2008 erkundet und abgebohrt. Frühere Arbeiten in der Moran Lake B-Zone umfassten den Abschluss von 18 historischen Bohrungen.

Das Ziel ist in feldspathaltigen Sandsteinen der Heggert Lake-Formation der Bruce River Group beherbergt, in die eine Abfolge mafischer Intrusionsgänge eingedrungen ist. Es gibt ein radioaktives

Gebiet von etwa 900 Metern Länge, das nicht durchgängig ist und aus zwei kleineren Zonen mit konzentrierter Radioaktivität besteht.

Frühere Ergebnisse deuten auf eine polymetallische Mineralisierung mit einem Gehalt von 0,087 % U_3O_8 , 0,28 % Cu und 13,23 g/t Ag über 11,8 Meter hin, die aus der Entnahme von Gesteinssplintern aus der Oberflächenmineralisierung stammen. Stichproben, die bei einem Besuch der Liegenschaft im Jahr 2003 entnommen wurden, enthielten 0,295 % Cu, 1,2 g/t Ag und 1,03 g/t Au (Pressemitteilung von Crosshair Exploration and Mining Corp - 4. November 2004). Im Rahmen von Bohrkampagnen in den Jahren 2006 und 2008 durchteuften mehrere Bohrungen eine bedeutende Uranmineralisierung.

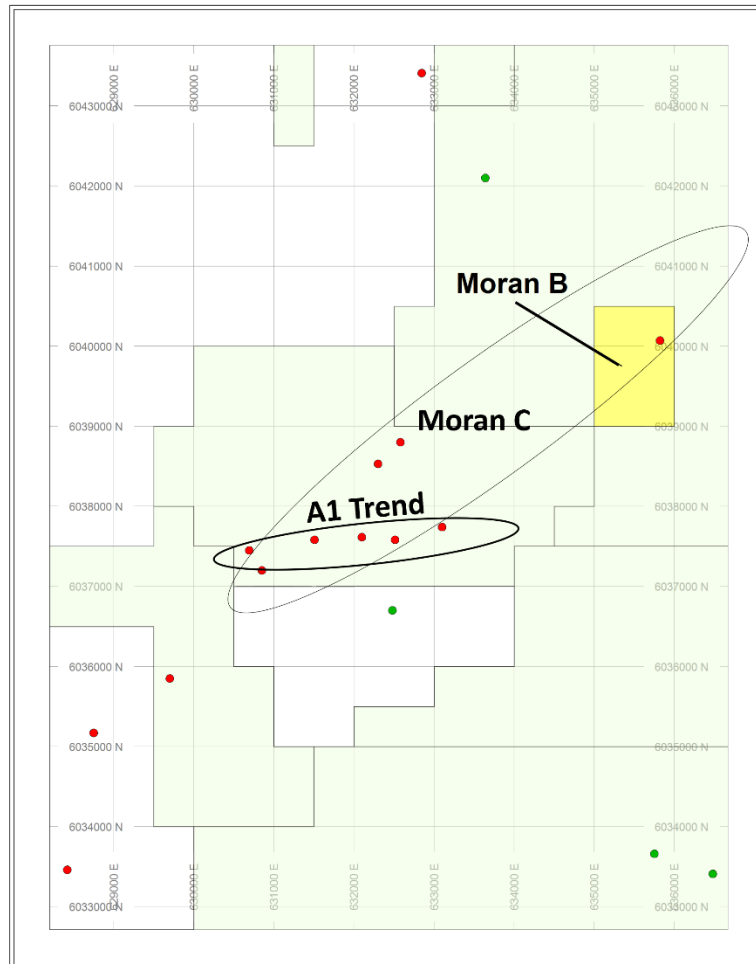


Abbildung 3: Liegenschaft Moran B (gelb) nordöstlich von Moran C und A1 auf dem nordöstlichen Moran-Trend

Ernennung einer neuen Vizepräsidentin für Exploration

LUR freut sich auch, mitzuteilen, dass Frau Nancy Normore, M.Sc., P.Geo aufgrund der Qualität ihrer Arbeit und ihres Engagements vom Director, Exploration zum VP, Exploration befördert wurde. Frau Normore wird in Zukunft für alle Explorationsaktivitäten verantwortlich sein.

Frau Normore verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung in der Exploration von Uran-, Kupfer- und Nickelvorkommen von den ersten Erkundungsarbeiten bis zur Entdeckung. Während sie ihren Master-Abschluss in Geologie machte, leitete sie das Feldteam, das die Uranlagerstätte Örora mit der UEX Corporation entdeckte. Ihre Arbeitserfahrung umfasst unter anderem Anstellungen bei Vale, UEX Corporation, CanAlaska Uranium, Axiom Group, Areva Resources und Dennison Mines.

Stephen Keith, CEO von LUR, kommentierte: „Wir sind sehr froh, dass Nancy diese neue Aufgabe bei uns übernommen hat. Sie hat bei dieser ersten Explorationskampagne hervorragende Arbeit geleistet, und obwohl es ein herausforderndes Jahr im Feld war, konnten wir das Programm vorantreiben. Und das, obwohl das Unternehmen erst seit März dieses Jahres börsennotiert ist. Mit ihrem bewiesenen Führungsstil und Koordination werden wir im nächsten Jahr in einer viel besseren Verfassung sein, da wir uns auf die Geologie konzentrieren werden.“

Im Zusammenhang mit der Ernennung von Nancy Normore zum VP Exploration hat LUR 50.000 Aktienoptionen gemäß dem langfristigen Omnibus-Incentive-Plan von LUR gewährt. Jede Option kann innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren zum Erwerb einer LUR-Stammaktie zu einem Ausübungspreis von 0,70 Dollar ausgeübt werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Canadian Securities Exchange.

Technische Offenlegung und qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Matthew Melnyk, M.Sc., CPG, einem Berater von LUR, der eine „qualifizierte Person“ (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Labrador Uranium Inc.

Labrador Uranium beschäftigt sich mit der Exploration und Entwicklung von Uranprojekten in Labrador, Kanada, und verfügt über eine dominante Landposition, die sich über 139.000 ha im produktiven Central Mineral Belt (CMB) in Zentral-Labrador und das Notakwanon-Projekt in Nord-Labrador erstreckt. Derzeit treibt das Unternehmen das CMB-Projekt von Bezirksgröße voran, das die Lagerstätte Moran Lake und das Projekt Mustang Lake umfasst. Das CMB-Projektgebiet umgibt mehrere bekannte Uranprospektionsgebiete, einschließlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy, wo in der Vergangenheit umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche Vorkommen von Uran- und Kupfer-Mineralisierungen sowie Mineralisierungen des IOCG-Typs.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stephen Keith

CEO

skeith@labradoruranium.com

Investor Relations

info@labradoruranium.com

Twitter: [@LabradorUr](https://twitter.com/LabradorUr)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/labrador-uranium-inc/>

Website: www.labradoruranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu "zukunftsgerichteten" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Aussagen hinsichtlich des Abschlusses der Akquisition, der zukünftigen Pläne des Unternehmens in Bezug auf die Assets, einschließlich geplanter Explorationsaktivitäten, der Genehmigung durch die Canadian Securities Exchange und anderer Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die in der Zukunft erwartet werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden" oder an der negativen Konnotation derselben zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass die Canadian Securities Exchange die in Zusammenhang mit der Akquisition emittierten Stammaktien genehmigen wird, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die historischen Mineralressourcenschätzungen als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen wird und dass die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlichen Drittunternehmen, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen werden, von der Geschäftsleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Labrador Uranium wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, wie unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen,

Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten der indigenen Bevölkerung und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen der Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Gesetzes- und Regulierungsänderungen, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Labrador Uranium, die in der Börsenzulassungserklärung von LUR vom 2. März 2022 aufgeführt sind, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!